



Die Bibel sagt bitte weitersagen:



Billige Gnade
macht
dürres Land

Jesus: „Was wird ein Mensch als Lösegeld geben für seine Seele?“ *Matthäus 16,26c*

Vom Feind und Gegenspieler, “Die billige Gnade“!

Wir sollten uns immer wieder prüfen, *1 Joh 4,1*. Sollten wir dabei feststellen, dass wir viel zu oft von unheiligen Geistern getrieben werden – von Sorgegeistern, Neid- und Trübsinnsgeistern – dann sollten wir nicht zögern: Bitten wir unseren Vater im Himmel, dass er der Geist sei, der in unserem Herzen regiert und die Seele von allem Unrat reinigt. Etwas Besseres können wir uns gar nicht wünschen und nichts haben wir nötiger, als Ihn! *Lukas 11,13*.

Der Feind und Gegenspieler, die billige Gnade:
Längst hat sie gesiegt! - die billige Gnade - und dürr wird das Land!

(Dazu ein Ausschnitt von Dietrich Bonhoeffer 1906 – 1945)

„Billige Gnade ist der Todfeind unserer Kirche. Unser Kampf heute geht um die teure Gnade.“

(Das war der Ruf vor rund 80 Jahren! Gott gab Bruder Dietrich Gnade, er muss die heutige Zeit nicht mehr miterleben!) **Wir haben nichts gelernt!**

“Aber wissen wir auch, daß diese billige Gnade in höchstem Maße unbarmherzig gegen uns gewesen ist? Ist der Preis, den wir heute mit dem Zusammenbruch der organisierten Kirchen zu zahlen haben, etwas anderes als eine notwendige Folge der zu billig erworbenen Gnade? Man gab die Verkündigung und die Sakramente billig, man taufte, man konfirmierte, man absolvierte ein ganzes Volk, ungefragt und bedingungslos, man gab das Heiligtum aus menschlicher Liebe den Spöttern und Ungläubigen, man spendete Gnadenströme ohne Ende, aber der Ruf in die strenge Nachfolge Christi wurde seltener gehört.

Anmerkung: Originaltext ohne Korrektur übernommen.

Wo blieben die Erkenntnisse der alten Kirche, ... (z.B. Philadelphia, Smyrna, Apostelgeschichte)? Wo blieben die Warnungen Luthers vor einer Verkündigung des Evangeliums, die die Menschen sicher machte in ihrem gottlosen Leben? Wann wurde die Welt grauenvoller und heillosler christianisiert als hier? Was sind die 3'000 von Karl dem Großen am Leibe getöteten Sachsen gegenüber den Millionen getöteter Seelen heute? Es ist an uns wahr geworden, daß die Sünde der Väter an den Kindern heimgesucht wird bis ins dritte und vierte Glied. Die billige Gnade war unserer evangelischen Kirche sehr unbarmherzig.

Unbarmherzig ist die billige Gnade gewiß auch den meisten von uns ganz persönlich gewesen. Sie hat uns den **Weg zu Christus nicht geöffnet, sondern verschlossen. Sie hat uns nicht in die Nachfolge gerufen, sondern in Ungehorsam hart gemacht.** Oder war es nicht unbarmherzig und hart, wenn wir dort, wo wir den Ruf in die Nachfolge Jesu wohl einmal gehört hatten, als den Gnadenruf Christi, wo wir vielleicht einmal die ersten Schritte der Nachfolge in der Zucht des Gehorsams gegen das Gebot gewagt hatten, **überfallen wurden mit dem Wort von der billigen Gnade?**

Konnten wir dieses Wort anders hören, als daß es unseren Weg aufhalten wollte mit dem Ruf zu einer höchst weltlichen Nüchternheit, **daß es die Freudigkeit zur Nachfolge in uns erstickte** mit dem Hinweis, das alles sei ja nur unser selbstgewählter Weg, ein Aufwand an Kraft, An-

strengung und Zucht, der unnötig, ja höchst gefährlich sei? Denn es sei ja eben in der Gnade schon alles bereit und vollbracht! **Der glimmende Docht wurde unbarmherzig ausgelöscht.**

Es war unbarmherzig, zu einem Menschen so zu reden, weil er, durch solches billiges Angebot verwirrt, seinen Weg verlassen mußte, auf den ihn Christus rief, weil er nun nach der billigen Gnade griff, die ihm die Erkenntnis der teuren Gnade für immer versperrte. Es konnte ja auch nicht anders kommen, als daß der betrogene schwache Mensch sich im Besitz der billigen Gnade auf einmal stark fühlte und in Wirklichkeit die Kraft zum Gehorsam, zur Nachfolge verloren hatte.

Das Wort von der billigen Gnade hat mehr Christen zugrunde gerichtet als irgendein Gebot der Werke.“ (Hervorhebungen von mir).
Matthäus 16,24-26

Dann sprach Jesus zu seinen Jüngern: Wenn jemand mir nachkommen will, verleugne er sich selbst und nehme sein Kreuz auf und folge mir nach.

>25 Denn wer irgend sein Leben erretten will, wird es verlieren; wer aber irgend sein Leben verliert um meinetwillen, wird es finden.

>26 Denn was wird es einem Menschen nützen, wenn er die ganze Welt gewinnt, aber seine Seele einbüßt? Oder was wird ein Mensch als Lösegeld geben für seine Seele?

Das Gegengift ist Gehorsam!

